

1 **Dringlichkeitsantrag**

2 **-Solidarität mit „Ende Gelände“ zu den Protestaktionen in der Lausitz und Leipzig-**

3
4 **Die Kölner Grünen zeigen sich solidarisch mit den aktuellen Protestaktionen von »Ende**
5 **Gelände« in den Braunkohlerevieren der Lausitz und Leipzig und verurteilen die**
6 **Erklärung der Cottbuser Stadtverordnetenversammlung vom 27.11.2019 als einseitig**
7 **und diffamierend. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt damit als Organ einen als**
8 **unzulässig erachteten Einfluss auf die Grundrechtsausübung von Bürger*innen.**

9
10 In dieser Erklärung werden die von Ende Gelände angekündigten Aktionen des zivilen
11 Ungehorsams als „gewalttätig“ und „zerstörerisch“ von der Mehrheit der Stadtverordneten
12 eingeordnet und vorverurteilt, obwohl die bisher angekündigten (Sitz-)Blockaden weder
13 automatisch als rechtswidrig einzuordnen sind, noch eine eindeutige Rechtsprechung hierzu
14 existiert. Zudem laut Bundesverfassungsgericht aus dem Jahr 1995 Sitzblockaden eben
15 NICHT das Tatmerkmal Gewalt zugeschrieben werden darf. Andere Formen des Widerstands
16 neben Mahnwachen und Demonstrationszüge sind bisher nicht bekannt.

17
18 Weiterhin haben inzwischen Gruppierungen, wie das rechtsextreme Bündnis „Zukunft
19 Heimat“ und die AFD, zu Gegendemonstrationen aufgerufen, die von der Cottbuser Erklärung
20 explizit nicht genannt, obwohl diese unter anderem von rechten, tatsächlich gewalttätigen
21 Fangruppierungen des FC Energie Cottbus unterstützt werden, wie u.a. der Tagesspiegel und
22 die Taz aus Berlin übereinstimmend berichteten.

23
24 Die Kölner Grünen sprechen sich gegen eine Einflussnahme auf die Grundrechtsausübung der
25 Bürger*innen aus. Die Entscheidung junger Kölner Bürger*innen und unserer eigenen
26 Mitglieder, die sich an den Aktionen von »Ende Gelände« beteiligen wollen, darf nicht durch
27 die Erklärung einer Stadtverordnetenversammlung verhindert oder untergraben werden. Wir
28 sehen hier das Sachlichkeitsgebot verletzt, welches mit einer Entscheidung des
29 Bundesverwaltungsgerichts am 13. September 2017 einhergeht. Hier war eine Äußerung des
30 Düsseldorfer Oberbürgermeisters Thomas Geils gegen eine Demonstration der
31 rechtspopulistischen „Dügida“-Bewegung der Auslöser zur Verletzung des
32 Sachlichkeitsverbots, da der Aufruf das Ziel verfolgte, »die Versammlung der Klägerin in
33 ihrer Wirkung zu schwächen und die Gegendemonstration zu stärken“, so das Gericht. „Er
34 greift unzulässig in den Wettstreit der politischen Meinungen ein und nimmt lenkenden
35 Einfluss auf die Grundrechtsausübung der Bürger.“«

36
37 Auch, wenn in dem Urteil auf einen Amtsträger abgestellt wurde, ist kaum vorstellbar, dass
38 eine derart in die fundamentalen Grundrechte einseitig eingreifende Erklärung einer
39 Stadtverordnetenversammlung nicht gleichermaßen dem Sachlichkeitsgebot unterworfen ist.
40 Zudem diese auf der ersten Seite des Internetauftritt der Cottbuser Verwaltung abrufbar ist
41 und hierfür letztendlich der Cottbuser Oberbürgermeister verantwortlich ist s. a.: »Berlins
42 Regierender Bürgermeister vor Gericht – Neutralitätsgebot: Was Amtsträger sagen dürfen«
43 Es kann nicht hingenommen werden, dass kommunale Parlamente mittels derartiger
44 Erklärungen versuchen, das Demonstrations- und Versammlungsrecht – insbesondere das
45 von jungen Bürger*innen – durch einseitige Relativierung und Diffamierung zu beeinflussen.

46
47 Wir zeigen uns solidarisch mit der Stellungnahme der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN in
48 Cottbus zur Erklärung der Cottbuser Stadtverordneten vom 27.11.2019, die ein „Positives
49 Klima statt Polarisierung und Gewalt“ fordern.

Begründung: erfolgt mündlich

Quellen

Erklärung der Cottbuser Stadtverordneten vom 27.11.2019

https://www.cottbus.de/politik/erklaerungen/erklaerung_der_cottbuser_stadtverordneten_vom_27_11_2019.html

Pressemitteilung »Ende Gelände« vom 23.09.2019

<https://www.ende-gelaende.org/press-release/pressemitteilung-vom-23-09-2019/>

Stellungnahme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erklärung der Cottbuser Stadtverordneten vom 27.11.2019

<https://www.gruene-cottbus.de/home/>

Rechtsextremisten machen mobil, Polizei warnt – Furcht vor massiven Ausschreitungen bei Anti-Kohle-Protesten in Brandenburg vom 27.11.2019

<https://www.tagesspiegel.de/politik/rechtsextremisten-machen-mobil-polizei-warnt-furcht-vor-massiven-ausschreitungen-bei-anti-kohle-protesten-in-brandenburg/25275412.html>

Nazis bedrohen Klimaaktivist*innen

<https://taz.de/Braunkohleproteste-in-der-Lausitz/!5640609/>

Rechtsextreme Hooligans kontrollieren Cottbuser Fanszene vom 31.01.2019

<https://www.rbb24.de/politik/beitrag/2019/01/rechtsextreme-fangruppe-ultras-energie-cottbus-inferno.html>

Berlins Regierender Bürgermeister vor Gericht – Neutralitätsgebot: Was Amtsträger sagen dürfen

<https://www.demo-online.de/artikel/neutralitaetsgebot-amtstraeger-sagen-duerfen>